

Gefahrstoffbezeichnung

Handelsname:	Lack Reinweiss hochglanz R9010 400 ml
Eigene Bezeichnung	Lack Reinweiss hochglanz R9010 400 ml
Materialnummer	
Form: Aerosol, flüssig	Farbe:
	Geruch: charakteristisch

Gefahren für Mensch und Umwelt

Signalwort: **GEFAHR**



Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. Verursacht schwere Augenreizung. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen.



Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln



Verhalten: Für ausreichende Lüftung sorgen. Aufnahme und/oder Kontakt vermeiden. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Nicht auf heißen Oberflächen anwenden. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten. Nach Kontakt, Gebrauch oder vor Pausen und bei Arbeitende Haut gründlich waschen. Vor dem Betreten der Pausenräume, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung ablegen. Hautschutzplan beachten! Zu vermeidende Bedingungen : Hitze, Wärme, Flammen und Funken. Gefahr des Berstens des Behälters. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Unverträgliche Materialien : Starke Säure ,Starke Lauge ,Oxidationsmittel.

Atemschutz: Atemschutz ist erforderlich bei: Grenzwertüberschreitung. Empfohlener Filtertyp: AP2. Die Atemschutzfilterklasse ist unbedingt der maximalen Schadstoffkonzentration (Gas/Dampf/Aerosol/Partikel) anzupassen, die beim Umgang mit dem Produkt entstehen kann. Bei Konzentrationsüberschreitung muss Isoliergerät benutzt werden!

Augenschutz: Korbbrille.

Handschutz: Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

Körperschutz: Arm- und beinbedeckende Schutzkleidung. Sicherheitsschuhe. Chemikalienschutzkleidung ist in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen.

Verhalten im Gefahrfall



Verschütten: Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z. B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in Oberflächenwasser/ Grundwasser gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Bei Freisetzung ist der Vorgesetzte zu informieren. Für ausreichende Lüftung sorgen. Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Alle Zündquellen entfernen. Staubbildung vermeiden. Umgebung räumen. Notfallpläne beachten! Aufnahme und/oder Kontakt vermeiden.

Brand:
Geeignete Löschmittel: Kohlendioxid (CO₂) ,Trockenlöschmittel ,Schaum oder Wassersprühstrahl.
Ungeeignete Löschmittel: Wasservollstrahl.
Gef. Verbrennungsprodukte: Es ist mit der Freisetzung von gefährlichen Verbrennungsprodukten zu rechnen. Kohlenstoffoxide. Entstehung giftiger Gase ist möglich.

Besondere Schutzausrüstung: Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Zusätzliche Angaben: Erhitzen führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen. Löschwasser nicht in Kanäle und Gewässer gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Erste Hilfe



Allgemein: Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen. Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Symptome können auch erst viele Stunden nach der Exposition auftreten. Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!

Nach Hautkontakt: Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.

Nach Augenkontakt: Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen.

Nach Verschlucken: Mund gründlich mit Wasser ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

Nach Einatmen: Für Frischluft sorgen.

Sachgerechte Entsorgung

Produkt-ASN: 080111 160504 Produkt-Entsorgung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Verpackung-ASN: 150104